Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens

Herausgeber: [s.n.]

Band: 46 (2004)

Artikel: Zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003

Autor: Fischer, Heinrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-972136

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003

Das Bündner Jahrbuch beleuchtet im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen, im Anschluss an politische Abstimmungen in der Schweiz und im Hinblick auf gesetzliche Veränderungen im Kanton Graubünden in mehreren Beiträgen die berufliche Situation und Integration von körperlich Behinderten im Kanton Graubünden. Dabei ist es klar, dass die thematische Eingrenzung fragwürdig ist, gibt es doch weitere Problemfelder und Formen von Behinderungen. Geistige, psychische und verhaltensmässige Behinderungen sind für die Betroffenen und deren Angehörige ebenso schwerwiegend. Gleichwohl musste die Redaktion des Bündner Jahrbuchs das Thema etwas eingrenzen.

In Kurzporträts werden stellvertretend für viele weitere Initiativen drei wichtige bündnerische Institutionen vorgestellt: die Pro Infirmis, die Procap Grischun und das Salabim. Diese drei Institutionen wurden von der Redaktion auch um einzelne Beiträge gebeten. In ihnen soll das Thema der beruflichen Integration von Menschen mit körperlicher Behinderung grundsätzlich diskutieren und an einzelnen Beispielen illustriert werden.

Aktive Teilnahme statt Ausgrenzung, Gleichstellung statt Mitleid, Selbstbestimmung statt Bevormundung – diese Grundsätze unserer betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger soll das Europäische Jahr der Menschen mit Behin-

derungen allen Bewohnern unseres Kontinentes speziell ins Bewusstsein rufen.

Wir freuen uns darüber, dass wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Bürozentrum Salabim seit einigen Jahren den Vertrieb und weitere Administrationsarbeiten für den Verlag Bündner Jahrbuch erledigen dürfen.

Integration in den freien Arbeitsmarkt – dies ist das Ziel der Lehrlinge des Bürozentrums Salabim, welche ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Voraussetzungen zur Integration von Menschen mit Körperbehinderungen wurden in den letzten zwanzig bis dreissig Jahren in verschiedenen Bereichen erheblich verbessert. Gezielte Förderung mit adäquaten Angeboten im Schul- und Therapiebereich führten zu einer wesentlichen Steigerung der persönlichen Kompetenzen und des Selbständigkeitsgrades. Zusätzlich wurde das Berufsbildungsangebot – vor allem im geschützten Rahmen – wesentlich erweitert und qualitativ stark verbessert. Weiter erhöhen neue Hilfsmittel die Mobilität und das persönliche Leistungsvermögen.

Die Qualifikationen für ein erfolgreiches Bestehen im freien Arbeitsmarkt sind also bei vielen Menschen mit Körperbehinderungen absolut vorhanden. Sie alle verdienen eine faire Chance!

Heinrich Fischer

Bild vorstehende Seite: Mitarbeiter des Salabim. (Foto Martin Bichsel, Bern 2003)